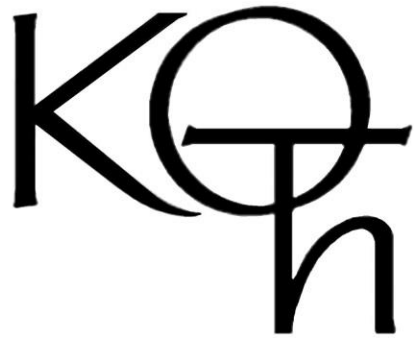


Sonntag, 26. November 2023, 17 Uhr
Reformierte Kirche Thalwil



Kammerorchester Thalwil

Maya Wenger
Leitung

David Kummer
Oboe



Unico Wilhelm van Wassenaer
1692 – 1766

Concertino Nr. 1 in G-Dur
Grave – Allegro – Grave – Allegro

Antonio Vivaldi
1678 – 1741

Konzert für Oboe und Streicher in a-moll, RV 461
Allegro non molto – Larghetto – Allegro

Anton Arensky
1861 – 1906

Variationen über ein Thema von Tschaikowsky

Domenico Cimarosa
1749 – 1801

Oboenkonzert in c-moll, arr. Arthur Benjamin
Introduktion – Allegro – Siciliano – Allegro

Le Chevalier de Saint-George
1745 – 1799

Streichquartett Nr. 4
Allegro moderato – Rondeau

Eintritt frei, Kollekte

Unser nächstes Konzert:
24. März 2024, 17 Uhr
www.kammerorchester-thalwil.ch

IBAN: CH35 0900 0000 8005 9212 0
Zürcher Kantonalbank, Kammerorchester Thalwil

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Gemeinde Thalwil



Kammerorchester Thalwil

Das Kammerorchester Thalwil besteht seit 1941 und ist ein Laien-Streichorchester. Es probt regelmässig am Mittwochabend und tritt dreimal jährlich mit abwechslungsreichen Konzertprogrammen an die Öffentlichkeit. Die Dirigentin Maya Wenger verfügt über profunde Kenntnisse in der Aufführungspraxis barocker und klassischer Musik und hat das Orchester seit ihrer Stabübernahme wesentlich geprägt und klanglich gefördert. Das Repertoire wird ständig erweitert und reicht bis in die Gegenwart, wurden doch auch schon Werke zeitgenössischer Komponisten uraufgeführt. Immer wieder konzertieren renommierte Solistinnen und Solisten mit dem KOTH; und gelegentlich treten auch junge, noch unbekannte Talente auf. Um mehr Freiheit bei der Programmgestaltung zu haben, werden bei Bedarf Bläserinnen und Bläser oder andere Mitspielende zugezogen.

Weitere Musizierfreudige sind jederzeit herzlich willkommen; Auskunft erteilt die Vereinspräsidentin Ursina Hollenweger, Tel. 076 211 08 69 oder ursina.hollenweger@swissonline.ch.

Violine	Marcel Weber (Konzertmeister), Alice Eggenberger, Rachel Herbst, Lisa Jacober, Magda Kobe, Miriam Kosch, Elisabeth Lott, Daniela Müller, Willi Oeschger, Beatrix Pfenninger, Christina Schildknecht, Peter Schweizer, Barbara Stauffer, Maja Thurnheer, Alice Tschopp, Monique Weber, Ariane Wenger
Bratsche	Ruth Meier, Verena Rüegg, Anna-Katharina van den Broek
Violoncello	Regula Bleiker, Florian Gschwend, Ursina Hollenweger, Ulrike Klemm, Isabelle Lendvai, Karin Rüber
Kontrabass	Silvia Walti

Maya Wenger, Leitung

Maya Wenger wurde 1962 in Zürich geboren und ist in Thalwil aufgewachsen. Nach der Matur studierte sie Violine am Konservatorium Zürich bei Harry Goldenberg und Frank Gassmann und anschliessend in New York bei David Niwa. Später spezialisierte sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Chiara Banchini und Thomas Hengelbrock auf Barockvioline. Weiterbildungskurse besuchte sie bei Kato Havas, Werner Ehrhardt, Erich Höbarth, Gerhard Darmstadt, Simon Fischer und als Dirigentin bei Olga Geczy. Sie unterrichtet an der Kantonsschule Wiedikon und an der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon Violine, Kammermusik, Orchester und Streicherklassen. Maya Wenger leitet das Kammerorchester Thalwil seit Sommer 2000.

David Kummer

David Kummer studierte nach dem Lehrerseminar moderne Oboe an den Musikhochschulen von Luzern, Basel und Utrecht sowie Barockoboe an der Schola Cantorum Basiliensis. Neben einem CAS in Chorleitung (Luzern) gehört auch ein Studium in Musikmanagement (Bern) zu seinen Ausbildungen.

David Kummer ist Teil der Musikschulleitung der Musikschule Region Sursee und unterrichtet Oboe an den Musikschulen Horw und Rontal. Er ist als Oboist Mitglied im Bach Ensemble Luzern, im Musical-Orchester der Thunerseespiele und mit Barockoboe im Barockensemble Schaffhausen. Als Zuzüger spielt oder spielte er in verschiedenen Orchestern mit moderner und barocker Oboe oder auch mit Mundharmonika, u.a. in der basel sinfonietta, dem Corund Barockorchester, dem Luzerner Sinfonieorchester oder im 21st Century Orchestra. Dazu ist er immer wieder kammermusikalisch tätig. Zusammen mit dem Gitarristen Christian Straube spielte er „Kammermusikalische Weltmusik“, eine Mischung von bretonischem Folk, Jazz, Pop und Klassik. 2011 erschien die CD „Affinity“ der beiden Musiker. Mit der Band „Neshama“ spielt er sephardische Musik in jazzinspiriertem Gewand.

In den letzten 25 Jahren leitete David Kummer Kirchenchöre in Lungern, Schwyz, Wohlen und seit 2020 in Escholzmatt. Während vier Jahren dirigierte er die Harmoniemusik der Stadt Zug und seit Sommer 2023 leitet er die Stadtmusik Langenthal. Mit Maya Wenger verbindet ihn die gemeinsame Dozententätigkeit in der jährlichen Musikwoche auf dem Herzberg.